

einfach WESTFALICA

Das Magazin Ihrer WESTFALICA GmbH
Ausgabe 1/2019

**Alles Gute
kommt von
oben**

**Was Regen, Wind &
Sonnenschein mit
uns machen**

GEWINNEN SIE!

Wir verlosen Freikarten für
potts park, einen Wassersprudler
und einen Rucksack. Rätsel Seite 15.

10 | IM GRÜNEN BEREICH

So haben Sie die Farbe Grün
bestimmt noch nicht gesehen.

12 | SMART EQ AB 99 EURO

Steigen Sie jetzt
auf E-Mobilität um.

www.westfalica.de

WESTFALICA 
GAS. STROM. NATÜRLICH WÄRME.



SEITE 04 – 07: *Ist das nur Wetter oder schon Klima? Gerade heute gibt es viele Fragen rund um den Klimawandel. Wir gehen einigen von ihnen auf den Grund.*



FREIZEIT // 08 Besuchen Sie doch einmal das Mühlenwerk 1857 in Löhne. Das Ausflugsziel mit Restaurant, Kneipe und Hotel hat ein ganz besonderes Ambiente.



SERVICE // 12 Auch für die E-Mobilität gilt ab sofort: leasen statt kaufen. Mit unserem neuen Angebot können Sie einen Elektro-Smart schon ab 99 Euro pro Monat leasen. Einfach, günstig und klimafreundlich.



FAMILIE // 13 potts park in Minden ist der Freizeitpark für die ganze Familie. Tolle Attraktionen versprechen jede Menge Spaß für Groß und Klein.



GEWINNEN // 15 Es wartet wieder kniffliger Rätselspaß auf Sie. Machen Sie mit und gewinnen Sie tolle Preise!

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

Alle reden vom Wetter. Wir diesmal auch. Denn Sonne, Regen und Co. bestimmen unser tägliches Leben maßgeblich mit. Wir sind Teil der Natur und spüren schnell, wenn sich etwas verändert. Deshalb wollten wir mehr über Wetter und Klimawandel wissen und haben den Meteorologen Sven Plöger gefragt. Außerdem stellen wir Ihnen unser neues Leasingangebot für einen E-Smart vor. Wegweisend in jeder Hinsicht!

Viel Spaß beim Lesen!



NADINE VANESSA NICK
VOM VERTRIEB DER
WESTFALICA GMBH

78 Prozent sind für ein E-Mobil zu haben

Wir haben Sie in unserem letzten Magazin nach Ihrer Meinung zur E-Mobilität gefragt. Vielen Dank für Ihre rege Teilnahme! Die Ergebnisse zeigen: Das Interesse am elektrischen Fahren ist groß. Mehr als drei Viertel der Teilnehmer können sich den Kauf eines E-Fahrzeugs vorstellen.

Die E-Mobilität gewinnt an Fahrt. Hersteller haben für das Jahr 2019 viele neue E-Modelle angekündigt, die Zulassungen von E-Autos steigen und es gibt immer mehr Ladestationen für zu Hause und unterwegs. Wir wollten es daher genauer wissen und haben Sie nach Ihrer Meinung gefragt: Wie stehen Sie zur E-Mobilität? Zahlreiche Leser haben bei der Umfrage mitgemacht. Die Ergebnisse sind wegweisend: Für 78 Prozent der Teilnehmer ist der Kauf eines E-Fahrzeugs interessant – für rund die Hälfte sogar als Erstwagen. 60 Prozent von ihnen fahren bis zu 50 Kilometer am Tag, weitere 32 Prozent bis zu 100 Kilometer. Für einen Großteil wäre ein E-Auto daher auch streckenmäßig das ideale Gefährt.



Alle Ergebnisse finden Sie unter:
www.westfalica.de/umfrage

Foto: iStock/Contributor



NEUE LADESÄULE AUF KUNDEN-PARKPLATZ

Auch wir sorgen für ausreichend Power unterwegs: Auf unserem Kundenparkplatz an der Steinstraße in Bad-Oeynhausen steht seit Neuestem eine öffentliche E-Ladestation mit zwei Zapfstellen. Einmal volltanken kostet nur rund 5 Euro.



www.mein-e-fahrzeug.de/stromtankstellen/westfalica-in-bad-oeynhausen

Kurpark wird zur Spielwiese

Lachen, spielen, staunen – am Sonntag, 4. August, verwandelt sich der Kurpark Bad Oeynhausen wieder in eine große Festwiese. Zum Westfalica-Familientag präsentieren wir ein tolles Programm für Jung und Alt. Los geht's um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei.



BUNTES BÜHNENPROGRAMM UND SPIEL-MIT-ARENA

Einmal trommeln mit afrikanischen Profis, schießen wie eine große Kicker-Figur oder auf einem coolen Segway fahren – an diesem Tag ist für alle etwas dabei. Dazu wartet ein Gewinnspiel mit tollen Preisen auf Sie. Unsere Energieexperten sind ebenfalls vor Ort. Sie geben praktische Tipps und bringen aktuelle Angebote mit. Jetzt schon im Terminkalender vormerken – wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Klima ist nicht gleich **Wetter**

*Nach dem Rekordsommer 2018 ist vor dem **Sommer 2019** – aber was erwartet uns eigentlich in diesem Jahr? Wieder **Sonne** satt oder doch mehr **Regen**, als uns lieb ist? Worauf können wir uns in Zeiten von **Klimawandel** noch verlassen? Auf unsere eigene Wetterfähigkeit, die Smartphone-App oder doch besser den klassischen Meteorologen?*

WEITERLESEN AUF SEITE 06 >>



3 Fragen an ...

... Sven Plöger (51), Diplom-Meteorologe und TV-Moderator

Herr Plöger, was ist eigentlich der Unterschied zwischen Wetter und Klima?

Wetter und Klima sind zwei Paar Schuhe. Was wir jeden Tag vor unserer Haustür erleben, heißt Wetter. Wir fühlen, ob es draußen kalt, warm, nass oder windig ist. Klima hingegen ist gemittelttes Wetter an verschiedenen Orten der Erde – sozusagen der Durchschnitt über einen langen Zeitraum gemessen.

War der Rekordsommer 2018 hierzulande „nur“ Wetter oder schon ein Zeichen für den Klimawandel?

In erster Linie war es eine lange Trocken- und Wärmeperiode, die wir alle hautnah gespürt haben. Diese besonderen Wetterlagen gab es immer schon und es wird sie weiterhin geben. Was jedoch neu ist, ist, dass diese Extreme in den letzten Jahren häufiger und intensiver geworden sind. Das passiert zum Beispiel, wenn sich Hoch- oder Tiefdruckgebiete nur sehr langsam bewegen – ich spreche hier gerne von „Standwetter“. Beim Hoch wird's dann lange heiß oder beim Tief besonders nass. Der Klimawandel ist zwar nicht alleine für diese Wetterphänomene verantwortlich, er kann diese allerdings verstärken. Indem zum Beispiel das Eis am Nordpol durch die drastische Erwärmung vermehrt abschmilzt, nimmt der Temperaturunterschied zwischen Äquator und Pol ab. Das schwächt die mittlere Luftströmung – die Folge ist das besagte „Standwetter“ auch bei uns. Außerdem passt viel mehr Wasserdampf in eine wärmere Atmosphäre und auf diese Weise steckt jede Menge Energie drin, die dann in starken Unwettern freigesetzt werden kann.

Worauf müssen wir uns also in Zukunft einstellen?

Die Erderwärmung ist Realität. Der müssen wir uns stellen – ob auf dem Land oder in der Stadt. So werden wir lernen müssen, mit Hitzeperioden, Starkregen und Co. besser umzugehen. Aber wir können auch gegensteuern, insbesondere indem wir weniger Treibhausgase ausstoßen; Stichwort: regenerative Energien. Ich sag immer: Wir haben fünf vor zwölf, nicht fünf nach zwölf. Wir können also noch vieles für das Klima und unsere Zukunft tun!

Heiter bis wolkig

Jeder Zweite bezeichnet sich als wetterfühlig.

Quelle: Institut für Demoskopie Allensbach, 2013

Wer kennt das nicht: Sobald die Sonne scheint, strahlt auch das Gemüt. Weil das Wetter den menschlichen Organismus und somit auch das Wohlbefinden und die Gesundheit beeinflusst, ist immer häufiger von Biowetter die Rede. Der Begriff stammt aus der Medizin-Meteorologie und beschäftigt sich vor allem mit Aspekten wie Wetterfühligkeit, Pollenflug, Ozonwerten und UV-Index. So lassen sich Wetter-Einflüsse und Vorsorgemaßnahmen (z. B. bei Anfälligkeit für Kopfschmerzen und Allergien) besser planen.



Aktuelles Biowetter gibt es u. a. hier:
www.dwd.de/biowetter



Foto: Fotolia/Anyaberkut

REKORD-SOMMER 2018

Der Sommer 2018 wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben: Deutschland erlebte bis Ende Juli eine extreme Hitzewelle, verbunden mit ausgeprägter Trockenheit. Der April und Mai 2018 waren sogar die wärmsten Monate seit Beginn der Wetteraufzeichnung in Deutschland. Die Abweichungen lagen bei bis zu 4 Grad. Zum Vergleich: Übliche Schwankungen bewegen sich im Bereich von +/- 1 Grad.



EXPERIMENT:

KARTOFFELN GAREN MIT SONNENENERGIE

Lege eine Schale oder einen Korb mit Alufolie aus – die glänzende Seite nach oben. Von unten einen Nagel durchstecken. Dann eine Kartoffel darauf aufspießen und die Kartoffel in die Sonne stellen. Je nach Größe ist die Kartoffel nach einigen Stunden gar und essfertig – durch reine Sonnenenergie. Wie kann das sein? Die Alufolie bündelt die Sonnenstrahlen und erzeugt damit eine so hohe Temperatur, dass die Kartoffel gart.



Weitere Wetter-Experimente unter
www.naturdetektive.de

>> FORTSETZUNG VON SEITE 04

Ein Sommer wie kein anderer

Manche Frösche klettern an sonnigen Tagen Pflanzen herauf, um höher fliegende Insekten zu fangen. So entstand die Annahme, das Tier zeige uns das Wetter an. Langfristige Vorhersagen geben sie deshalb aber nicht ab.

Der Schlager-Klassiker „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“ verlieh jahrelang allen Wetter-Nörglern in Deutschland eine Stimme: immer zu kalt, zu nass. Und dann stellte der „Jahrhundertsommer“ 2018 alles bisher Dagewesene (oder wenigstens in Erinnerung Gebliebene) in den Schatten. Den von Rudi Carrell besungenen „Sonnenschein von Juni bis September“ konnten wir mit Höchstwerten bereits ab Mai weit übertreffen; „nass und sibirisch“ war es landesweit

nirgends. War das herrlich: Freibad, Grillpartys und Eis en masse! Umso länger wir es uns in der Sonne gut gehen ließen, meldeten sich jedoch langsam auch unsere natürlichen Bedenken. Kann so eine große Hitzewelle in Verbindung mit langanhaltender Dürre unserer Natur und den Landwirten nicht auch nachhaltigen Schaden zufügen? Welche Auswirkungen haben diese Wetterextreme eigentlich auf die regionale Trinkwasserversorgung? Und mit welchen Wetterlagen müssen wir 2019 und in Zukunft vielleicht noch rechnen?



Foto: iStock/Imgorithand

NICHT NUR DER APRIL MACHT, WAS ER WILL

April, April ... Er soll der launigste aller Monate sein. Dahinter steckt viel Wahrheit: Die großen Temperaturunterschiede zwischen Pol und Äquator können jetzt sowohl für spätwinterliche Kälte als auch für frühsummerliche Wärme sorgen. Dass es aber auch im Wonnemonat ähnlich unbeständig weitergehen kann, verrät die nächste Bauernregel: Ist der April schön und rein, wird der Mai umso wilder sein.

EXTREME HIERZULANDE

Tornado, Hurrikan oder Hagelsturm kennen wir eher von anderen Kontinenten. Wetterkatastrophen gibt es aber auch in Deutschland: 2002 beispielsweise überflutete ein Hochwasser den Südosten. 21 Menschen starben; der Schaden belief sich auf 11,6 Milliarden Euro. Im Westen erinnern wir uns noch an die Orkane „Kyrill“ (2007) oder „Friederike“ (2018).



Foto: Fotolia/brunelle

Foto: Fotolia/reteline

Umdenken im Kopf

Klimaextreme werden immer häufiger und ein Wandel in unseren Köpfen, um dieser Entwicklung zu begegnen, findet bereits statt: Der Anteil an Strom aus erneuerbaren Energien wächst und Themen wie die energetische Haussanierung oder der Wechsel zu Elektromobilität werden immer populärer. Es geht uns aber nicht nur darum, langfristige Umwelt-Katastrophen zu verhindern, sondern auch um die Angst vor unmittelbaren Auswirkungen des Wetters vor Ort. Müssen wir uns berechnete Sorgen machen?

Sichere Versorgung

Egal, ob Strom, Gas oder Wasser – der hohe Standard der heimischen Versorgung beruht auf geprüfter Qualität und einer gut ausgebauten Infrastruktur mit sicheren Leitungsnetzen und modernen Anlagen. Klimawandel und neue Energien erfordern von Ihrem Versorger stetig mehr Flexibilität und vorausschauende Planung – Engpässe in der Versorgung entstehen dabei aber keine. Beim Verbraucher kommen immer genug Strom, Wasser und Wärme an. Trotzdem sollte man mit allen Energieträgern verantwortungsbewusst umgehen.

Tricks der Natur

Und denken Sie daran: Während sich der Mensch an heißen, trockenen Tagen ganz einfach mit kalten Duschen und frischem Trinkwasser Abkühlung verschafft, benötigt die Tier- und Pflanzenwelt unsere Unterstützung. Denn Wetterextreme be-

deuten für Tiere und Pflanzen meistens Stress. Zwar kennt auch die Natur einige Tricks wie Sommerfell oder Badestellen, aber: Flüsse trocknen im Extremfall aus, Felder verdorren samt dem Getreide und den Ackerfrüchten und in Wäldern herrscht Brandgefahr. Ökologische und volkswirtschaftliche Schäden, speziell für Landwirte, sind die Folge. Das ist die Kehrseite des Wetters.

Wetter schreibt Geschichte



Foto: iStock/Stockfour

Gleichzeitig sind Sonnenstrahlen, Regentropfen & Co. aber auch überlebenswichtig: Sie liefern Energie, sorgen für Leben und Wachstum. Und bescheren uns ganz nebenbei unvergessliche Momente: Der erste Sprung in eine Pfütze, das erste Mal einen Schneemann bauen, der erste Sonnenbrand oder das erste Mal küssen unterm Regenschirm – trotz oder gerade wegen dieser Wetterlagen bleiben uns viele Ereignisse noch viel bildhafter in Erinnerung.

IN ZAHLEN



138
JAHRE

alt ist der häufig zitierte Begriff „Beginn der Wetteraufzeichnung“. Schon seit dem Jahr 1881 können für Deutschland Mittelwerte berechnet werden, mit denen unsere Meteorologen besonders kalte oder heiße Tage gern vergleichen.



120
STUNDEN

oder 5 Tage – für diesen Zeitraum können Wetterexperten dank moderner Verfahren seriöse Vorhersagen treffen.

WETTER-APPS leisten mehr

Wer die Wettervorhersage in den Abendnachrichten verpasst hat, braucht sich trotzdem nicht überraschen zu lassen: Wetter-Apps informieren heutzutage teilweise minuten- und ortsgenau über die jeweilige Lage. Jedes Smartphone oder Tablet hat so eine Anwendung mittlerweile vorinstalliert, allerdings liefert diese meist keine präzisen Vorhersagen, weil ihre Auswertung häufig auf dem amerikanischen Wettermodell beruht. Daten nach dem europäischen (ECMWF) oder deutschen Wettermodell (ICON) sind im Vergleich viel genauer. Ein gutes Beispiel ist die App „Warnwetter“ des Deutschen Wetterdienstes. Sie liefert ortsbezogene Infos zu Wetter, Prognosen, Niederschlagsradar und UV-Strahlung für iOS und Android.



Android



iOS

Ausflugsziel mit Ambiente

Das Mühlenwerk 1857 in Löhne-Ort ist **Kneipe, Hotel, Restaurant, Festsaal** und bald auch **Café** in einem. Der umtriebige „Urlöhner“ Willi Niederbröker hatte den Komplex im Jahr 2013 erworben und umfassend saniert. Letztes Jahr neu eröffnet, begeistert das Mühlenwerk nun die Gäste mit seinem außergewöhnlichen Charme.

Schon wenn man den Hof betritt, ist man vom Ambiente des Mühlenwerks gefangen. Charaktervolle Backsteinbauten, der achteckige Schornstein und die Krafträder der Dampfmaschine versprühen historische Industrie- und Handwerksromantik. Kein Wunder, dass das Anwesen vollständig unter Denkmalschutz steht. „Das mussten wir bei der Sanierung natürlich auch beachten“, sagt Willi Niederbröker. Der gebürtige Löhner hatte das Areal des ehemaligen Hotels „Entenhof“ vor rund fünfzehn Jahren ersteigert und komplett umbauen lassen. Der neue Name knüpft an die Historie an,

denn 1857 ist die Mühle an der Werre errichtet worden.

Berufung statt Beruf

„Ich bin Urlöhner“, sagt Niederbröker. „Das ist man, wenn man drei Voraussetzungen erfüllt: eine Hausgeburt, die Konfirmation und die erste Heirat“, schmunzelt er. „Die ganze Mühle und das Haus Einsiedel gegenüber bedeutet mir Heimat. Hier habe ich als Kind gespielt.“ Nach Jahren im Ausland kehrte der Inhaber mehrerer Firmen zurück, erwarb und sanierte die Villa

Einsiedel gegenüber dem jetzigen Mühlenwerk. Den Umbau der Mühle sah er dann als seine Berufung an.

Erfolgreicher Start

Die Mühe hat sich ausgezahlt: Die Besucherzahlen sind seit der Eröffnung in die Höhe geschossen. Das Mühlenwerk-Team und die Geschäftsführerin Susanne Wulfmeyer kümmern sich mit voller Hingabe um das Wohl der Gäste. Die mehreren Gebäude auf dem Areal bieten Platz für die Kneipe bzw. das Bistro „Willis“ und



Das große Areal bietet jede Menge Platz für ein Hotel und verschiedene Gastronomie-Angebote.



www.muehlenwerk-1857.de

„Hier habe ich als Kind gespielt, das Schwimmen in der Werre gelernt und im Wald die Natur erkundet.“

Willi Niederbröker, Inhaber des Mühlenwerk 1857

einen Festsaal für bis zu 200 Gäste. Außerdem ein Hotel mit derzeit 27 Zimmern, das bis Ende des Jahres auf 75 Zimmer erweitert wird, sowie ein großes, modernes Restaurant mit bodenständiger Küche. Dazwischen finden sich immer wieder Orte, die es zu entdecken gilt, wie das „Gewölbe“ – ein gemütlicher Bereich mit rund 60 Sitzplätzen zwischen Bistro und Restaurant. Als ganz besonderes Highlight ist der Start eines neuen Cafés am Werre-Stauwehr auf der Insel geplant. Das ist in Löhne einmalig und ein weiterer Grund, das Mühlenwerk 1857 zu besuchen.



**DINNER FOR TWO
ZU GEWINNEN!**

Wir verlosen ein köstliches Abendessen für zwei Personen im Mühlenwerk 1857. Das Gewinnspiel finden Sie unter www.westfalica.de/muehlenwerk. Teilnahme-schluss ist der 21. Mai 2019. Viel Glück!



Der kürzeste Weg zur neuen Heizung?

Eine Beratung bei uns!



VON DER FINANZIERUNG BIS
ZUR HEIZKOSTEN-ABRECHNUNG
IST ALLES DRIN!

RUNDUM SORGLOS HEIZEN

Egal, ob Sie Ihre alte Heizung auf Erdgas umrüsten wollen oder sich für ein neues Erdgasmodell entscheiden: Wir beraten Sie gern umfassend und beliefern Sie mit Wärme.

RUFEN SIE UNS AN!

☎ 05731 244-900

energieberatung@westfalica.de
www.westfalica.de/waerme

WFA-WRM-AZ-neue_Heizung_10.4.2017mm_03-19

WESTFALICA 
GAS. STROM. NATÜRLICH WÄRME.

Alles im **grünen** Bereich

Jeden Tag umgeben sie uns, Millionen davon, überall: Farben. Meist nehmen wir sie eher unbewusst wahr, dabei spielen die bunten Töne in unserer Welt eine bedeutende Rolle. Wie die Farbe Grün: Sie steht für **Natur, Ökologie, Ruhe** und vieles mehr. Begleiten Sie uns auf eine spannende Reise in die grüne Farbwelt.

Was Grün mit uns macht



Foto: iStock/Nicholas Free

Die Farbe Grün wirkt auf die meisten Menschen beruhigend und natürlich. Viele verbinden mit dem Farbton Leben, Natur, Wohlbefinden, aber auch Hoffnung und Glück. Dabei kommt es auf den Grünton an, denn die grüne Farbpalette ist reich gedeckt, vom erdigen **JÄGERGRÜN** über weiches **OLIVGRÜN** bis hin zu frischem **GRASGRÜN**. Doch auch als Signalfarbe ist es bekannt, beispielsweise als gelles Neongrün oder bei unreifen Früchten.

Energie wird grüner

Ob Strom aus Sonnenstrahlen oder Energie durch drehende Windräder, **GRÜNE ENERGIE** ist die Zukunft. Und der Anteil am Strommix steigt: Im letzten Jahr haben erneuerbare Energien erstmals die 40-Prozent-Marke bei der Nettostromerzeugung in Deutschland geknackt! Gut für den Klimaschutz und gut für die

Energiewende. Und sicherlich nicht der letzte Rekordwert.

Quelle: Fraunhofer ISE. Netto-stromerzeugung von Kraftwerken zur öffentlichen Stromversorgung. Datenquelle: 50 Hertz, Amprion, Tennet, TransnetBW, Destatis, EEX. Letztes Update: 18. Jan. 2019, 02:21.



Liegt auf der Zunge

„Grün ist die Hoffnung“,
„Auf keinen grünen Zweig kommen“,
„Einen grünen Daumen haben“,
„Grünes Licht geben“ & „Grün hinter den Ohren sein“:
In unserer Sprache hat Grün viele Facetten.
Fällt Ihnen noch ein „grüner“ Spruch ein?



TOP 3 GRÜNER SONGS:

1. GRÜN, GRÜN, GRÜN SIND ALLE MEINE KLEIDER (KINDERLIED)
2. GREEN, GREEN GRASS OF HOME (TOM JONES)
3. CORDULA GRÜN (JOSH.)



Wellenlänge 490–560 nm

Kleine Physikstunde: Licht kann in verschiedene Farben zerlegt werden, sogenannte Spektralfarben. Grün liegt im Lichtspektrum zwischen Gelb und Blau mit einer Wellenlänge (nm) von etwa 490 bis 560. Übrigens: Weißes Licht ist eine Mischung aus allen Farben.

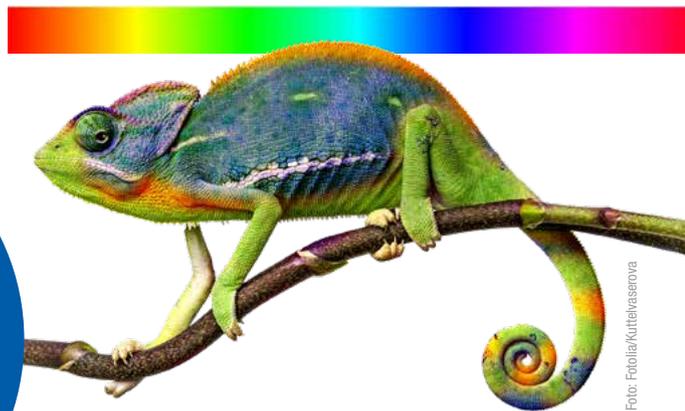


Foto: Fotolia/Kultivaserova



Foto: iStock/Antagalin

Grün steht Ihnen

Auf dem Laufsteg hat Grün einen Stammplatz. Laut Fashion-Magazin Elle ist „Pistaziengrün“ eine der neuen Trendfarben in diesem Frühling. Auch wenn es dieser Pastell-Farbtone nicht in Ihre Garderobe schafft, probieren Sie es doch mal mit einem satten und leuchtenden Grün – die ideale Frühlings- und Sommerfarbe.



Foto: AdobeStock/Amsterdam/Stocksy



Raus ins Grüne!

Der Mai ist gekommen. Der Frühling lockt ins Freie und macht Lust auf eine Tour ins **GRÜNE**. Entdecken Sie Ihre Region zu Fuß oder auf dem Rad. Für den Start in die neue Outdoor-Saison ist gute Vorbereitung übrigens das A und O. Sprich: ruhig angehen lassen, körperlich nicht überlasten und die richtige Ausrüstung wählen. Hier kann beispielsweise ein E-Bike ideale Unterstützung liefern.

**Exklusiv für unsere Stromkunden:
Wir fördern den Kauf eines neuen
E-Bikes mit 50 Euro! Melden Sie
sich einfach.**



20 Elektro-Smart ab 99 € im Monat schnell sein lohnt sich!



Bild zeigt Sonderausstattung

*Haben Sie auch schon daran gedacht, auf ein Elektroauto umzusteigen? Und sind Sie bereits Westfalica-Stromkunde oder möchten es werden? Dann wird der Umstieg günstig möglich: Werden Sie jetzt unser **Markenbotschafter** und fahren Sie drei Jahre lang einen **smart EQ im Westfalica-Design**.*

Starten Sie jetzt Ihre persönliche Mobilitätswende und liegen damit voll im Trend. Mit unserem Smart-Markenbotschafter-Paket machen wir es Ihnen ganz leicht:

- 1.** Bewerben Sie sich über smart@westfalica.de bis zum 7. Juni 2019 um **einen von 20** smart EQ fortwo für Markenbotschafter. Schnell sein lohnt sich: Wer zuerst kommt, wird zuerst bedacht. Notfalls entscheidet das Los.
- 2.** Sie schließen mit uns einen Werbevertrag ab und erhalten für die drei Jahre Leasinglaufzeit eine Gutschrift über 40 €/Monat auf Ihre Stromrechnung.
- 3.** Unser Smart-Partner nimmt Kontakt mit Ihnen auf, schließt den Leasingvertrag und hilft Ihnen bei allen weiteren Formalitäten. Die Auslieferung der Fahrzeuge erfolgt im 4. Quartal 2019.



Sind Sie dabei? Oder fehlen noch Informationen?

Dann schauen Sie doch im Internet unter:

www.westfalica.de/smart

* smart EQ fortwo mit 4,6-kW-Bordlader – Stromverbrauch (kombiniert): 15,7–13,9 kWh/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km.¹

¹ Die vorstehenden Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattung. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „NEFZ-CO₂-Werte“ i.S.v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Der Stromverbrauch wurde auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist. Weitere Verbrauchswerte mit optionaler Zusatzausstattung finden Sie im Internet unter www.westfalica.de/smart.

- smart EQ fortwo* ab 99 €/Monat für Markenbotschafter
- Leasing bei unserem Smart-Partner über drei Jahre inkl. 25.000 km
- Optional weitere Ausstattung und andere Laufleistung
- Einmalzahlung 2.000 € (wird über die staatliche E-Mobilitätsförderung nach Beantragung von der BAFA zu 100 Prozent erstattet)
- Zzgl. Überführungskosten von 590 €

Zu Hause tanken leicht gemacht

Natürlich können Sie den smart EQ zu Hause an der vorhandenen Steckdose laden. Auf Dauer und damit es schnell geht, empfehlen wir, eine Ladestation, genannt Wallbox, einzubauen. Die bekommen Sie über Westfalica, zusammen mit ganz viel Informationen und Service. Einfach Kontakt aufnehmen unter: energieberatung@westfalica.de.



**potts
park**
Minden

**FREIKARTEN
GEWINNEN!**

Nehmen Sie an unserem
Rätsel auf Seite 15 teil.

Das muss gefeiert werden!

*Der Mindener Freizeit- und Erlebnispark potts park feiert sein **50-jähriges Jubiläum** – gemeinsam mit allen Besuchern. In diesem Jahr gibt es Familienfeste, Aktionstage und viele weitere Überraschungen.*

Strahlende Kinderaugen und lachende Eltern – schon seit fünf Jahrzehnten begeistert potts park in Minden die ganze Familie. Denn hier ist für Groß und Klein etwas dabei: von der Riesenwohnung über die Säbelsaurus-Bahn bis hin zum Experimentier-Museum. Die Angebote sind originell, familienfreundlich und pädagogisch wertvoll. „Wir sprechen Familien mit Kindern im Alter bis etwa 13 Jahre an. Viele unserer Attraktionen gibt es woanders gar nicht – einige wurden sogar speziell für uns gebaut“, sagt Henrik Pott. Er leitet das Freizeitparadies in zweiter Generation seit rund elf Jahren. Sein Vater Karl Heinrich hatte die Anlage auf dem Gelände der ehemaligen Eisenerz-Zeche Porta im Jahr 1969 eröffnet. Es war einer der ersten Freizeitparks in der BRD. Zum 50. Geburtstag stehen jetzt einige Highlights auf dem Programm, wie der Familientag oder der FREitag. Die Vorfreude ist auch bei Henrik Pott groß: „Denn was gibt es Schöneres, als in fröhliche Gesichter zu schauen und gemeinsam eine erlebnisreiche Zeit zu verbringen?“ Da stimmen ihm die zahlreichen Familien und Gäste sicher zu.

**EXTRA SPASS
IN 2019**

25.05. und 07.09.: Familienfeste mit Musik, Zaubereien und weiteren Überraschungen.

22.06.: FREitag – an diesem Samstag ist FREitag, allerdings nur für Familien und Gruppen, die es „verdient“ haben. Diese können sich noch bis zum 6. Mai über die Homepage für den freien Eintritt bewerben. Auch Nachbarn von potts park sind herzlich eingeladen.

**Öffnungszeiten, Eintrittspreise
und alle Park-Infos:**

www.pottspark-minden.de
potts park
Bergkirchener Straße 99
32429 Minden
0571 510-88

**Westfalica ist mit dabei
und unterstützt viele
Jubiläums-Aktionen**

DAMALS ...



... die ehemalige Eisenerz-Zeche, auf deren Gelände potts park gebaut wurde.

UND HEUTE ...



... ein Freizeitparadies für Familien, das bis zu 250.000 Besucher pro Jahr anlockt.



„Was ist eigentlich ein **Grund- und Ersatzversorger**?“

Isabelle Berger vom **Kundenservice** hat diese Kundenfrage beantwortet.



Ein Grundversorger ist der örtliche Energieversorger, der die meisten Haushalte im Netzgebiet mit Strom bzw. Erdgas beliefert. Er ist per Gesetz sogar dazu verpflichtet, Haushaltskunden mit Energie zu versorgen. Wird zum Beispiel ein anderer Strom- oder Gasanbieter insolvent oder kommt es zu ungeplanten Verzögerungen beim Anbieterwechsel, springt der Grundversorger automatisch ein und übernimmt die Energielieferung – sprich die Ersatzversorgung. In diesem Fall wird der Grundversorger gleichzeitig zum Ersatzversorger. So ist immer

gewährleistet, dass jeder Haushalt sicher versorgt ist und kein Mensch im Dunkeln sitzen oder zu Hause frieren muss. Während der Ersatzversorgung können Kunden jederzeit ihren Anbieter oder den Tarif wechseln.

DREI VIERTEL BEIM GRUNDVERSORGER

Bei Erdgas zum Beispiel werden in Deutschland nur 25 Prozent der Haushaltskunden von einem anderen Gasanbieter als ihrem Grundversorger beliefert. Das zeigt auch, dass Grundversorger preislich als faire Anbieter geschätzt werden.



Haben Sie noch Fragen oder wünschen Sie eine Tarifberatung? Dann greifen Sie einfach zum Telefon, besuchen unsere Website oder melden Sie sich persönlich in einem unserer Kundenbüros. Wir beraten Sie gern!

Von A nach B mit E

Jetzt wechseln und E-Roller-Rabatt
plus gratis Helm sichern.



STROM

Bis zu 400 € sparen!
Für Ökostromkunden und
alle, die es werden wollen.



WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

 05731 244-900

Alle Infos zur Aktion unter www.westfalica.de/roller

WESTFALICA 
GAS. STROM. NATÜRLICH WÄRME.